



WIR

15. November –
12. Dez. 2025



Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Aus der Kirche
Wiebke Friedrich
über die Erweiterung
der Stadtkirchenorgel

Aus den Vereinen
B. Klappich-Nowak
über Heimatpflege
in Klein-Gerau

Das Ziel ist ganz klar, **”**
Menschen aus der Isolation
herauszuholen und
miteinander in Kontakt
zu bringen.

Paritätische Projekte
Annemarie Duscha
über Hilfe zur Selbsthilfe

Aus dem Plenum
S. Bächle-Scholz
über jüdisches Leben
in Hessen



AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
WhatsApp: 0157 70 57 49 93



- Windschutzscheiben-Soforteinbau
- Seitenscheiben, Heckscheiben
- Steinschlagreparaturen
- Scheibentönungen & Glaszuschnitte



Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!



CENTURY 21®

Claus Josten Immobilien

Überfordert mit dem Immobilienmarkt? - NICHT MIT UNS!

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine kostenfreie Einwertung:



Darmstädter Straße 17
64521 Groß-Gerau

☎ **06152 - 869 53 33**

grossgerau@century21.de
grossgerau.century21.de

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbständiges Unternehmen.

www.wir-in-gg.de

ACHTUNG ANGEBOTE
Jetzt % sparen!

Langfristige Sicherheit mit unseren günstigen Aktionstarifen

Gut versorgt mit
STROM
und **GAS**

Mehr Informationen auf
www.ggv-energie.de
oder rufen Sie an:
06152 1720-72



Partner der Menschen
Versorger der Region



QR-Code scannen für
weitere Informationen
und Lieferverträge zum
Download

25
JAHRE
GGV

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten. Druckauflage: 25.000 Expl.

Herausgegeben von Michael Schleidt und Ulrich Diehl

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:

Rainer Beutel
Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ☎ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ansprechpartner Anzeigen und Vertrieb:
Michael Schleidt, Herausgeber

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ☎ 06152-51163

Monika Gentz ☎ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

Loyalität und Fleiß

Neulich wurde ich auf das vor 30 Jahren erschienene „Hessische Hausbuch“ aufmerksam gemacht. Es befasst sich mit Geschichten und Gedichten, Liedern, Bildern und Berichten aus dem alten Hessen. Eine Episode handelt von Opel in Rüsselsheim und wie sich Menschen vor mehr als 100 Jahren mit „ihrer“ Firma und der Arbeit identifizierten.

Man kannte noch Gründer Adam Opel, war mit dessen Söhnen per Du. Die Arbeiter waren loyal und fleißig. Eine Beschäftigung bei Opel versprach Wohlstand. Kürzlich klagte ein Gewerkschafter über Porsche: Den Arbeitnehmern sei es schnurz, welches Produkt sie herstellen. Hauptsache, sie werden bestens bezahlt und sind um 17 Uhr zu Hause.

Massive Umsatz- und Gewinneinbrüche in der Automobilindustrie sind gerade allgegenwärtig. Alle aus dem Umland, die einst bei Opel beschäftigt waren, kennen das. Der Wandel führt zu einer selten gestellten Frage: Liegt der Kern wirtschaftlicher Probleme der Gegenwart möglicherweise in der Einstellung der Menschen zu ihrer Arbeit? Vielleicht wäre es auch heutzutage ein guter Ansatz, wenn für Menschen im Berufsleben Loyalität und Fleiß mehr zählt als der Blick auf die Uhr (oder das Handy). Darüber grübelnd wünsche ich dennoch ein wenig Freude bei der Lektüre unserer neuen Ausgabe. Darüber grübelnd wünsche ich dennoch ein wenig Freude bei der Lektüre unserer neuen Ausgabe.



Rainer Beutel

ist Redakteur beim WIR-Magazin;
rainer.beutel@wir-in-gg.de



Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Dezember/Januar ist u.a. vorgesehen: Ortshistoriker Constantin Mussel berichtet im Gespräch von einem besonderen Wegkreuz, einem Flurkreuz, in der Gemarkung von Trebur-Astheim.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 13. Dezember 2025, Anzeigenschluss: 3. Nov., Redaktionsschluss: 28. November 2025

Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

www.wir-in-gg.de



Baugenossenschaft RIED eG

Wir setzen Maßstäbe für innovatives Wohnen mit sozialer Verantwortung.

Wir wachsen weiter und suchen regelmäßig Fachkräfte im Bereich der Immobilienwirtschaft, z.B. in der Bilanz- und Finanzbuchhaltung. Schauen Sie doch einfach mal unter Karriere auf <https://bgried.de> vorbei.



www.bgried.de

zuverlässig • wertschätzend • kompetent



Die Kreisstadt auf Sendung: Gesichter und Geschichten aus Groß-Gerau moderiert von Axel S., auf www.gginside.de und www.wir-in-gg.de

In diesem Heft:

- 06 Titel**
Mit zwei neuen Selbsthilfegruppen machen die Paritätischen Projekte auf sich aufmerksam. Es geht um Schlaganfallpatienten und Menschen mit bipolarer Störung. Diplompädagogin Annemarie Duscha vom Selbsthilfebüro Groß-Gerau erklärt im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel Motive, Ziele und Struktur der neuen Initiativen.
- 08 Nachgefragt**
Im Vorstand der Heimatpflege Klein-Gerau hat es zuletzt Veränderungen gegeben. Die bisherige Stellvertreterin Britta Klappich-Nowak hat das Amt der Vorsitzenden nun von Gerd Reinheimer übernommen. Was sich sonst noch geändert hat, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei der neuen Vorsitzenden nachgefragt.
- 10 Aus dem Plenum**
Mit der Gründung des „Zukunftforums für jüdisches Leben in Hessen“ setzt die CDU Hessen ein wichtiges Zeichen. In einer Zeit, in der jüdische Mitbürger wieder vermehrt Anfeindungen, Bedrohungen und Hass erleben müssen, braucht es mehr als nur gute Worte, unterstreicht die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz.
- 12 Stadtkirchengemeinde**
Kirchenorgeln sind komplexe Musikinstrumente, die nach Bedarf erweitert werden können, um das Klangspektrum auszubauen. Genau das ist aktuell für die Orgel der Groß-Gerauer Stadtkirche geplant. Einblick in die Welt der Kirchenorgeln gibt Kantorin Wiebke Friedrich im Gespräch mit Ulf Krone.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), WIR und die Umwelt (10), Bild des Monats (11), Büchertipp (14), Ausgehtipps (14), Termine (16), Handel & Gewerbe (18), Kurz & bündig (20), Gerauer Stadtbilder (22)

Das WIR-Magazin auf Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)



Reichlich Platz und unerwünscht: Parken in Königstädten.

Parken...

wo es Jahrzehnte erlaubt oder zumindest geduldet war, funktioniert für eine Reihe von Königstädtern nicht mehr wie gewohnt. Plötzlich hagelt es „Knollen“, berichten Betroffene, obwohl niemand auf dem Gehweg sein Fahrzeug abstelle. Die Fläche ist etliche Meter tief. Selten behindern dort Autos Fußgänger. „Aber Hauptsache, die Stadt Rüsselsheim hat Einnahmen“, sagen Leute verärgert.

Der neue Einkaufsmarkt...

einer großen Handelskette ist zwar nicht ganz das, was sich die Macher von „Kauf lokal“ für die Stärkung des heimischen Gewerbes vorstellen. Doch die Wiedereröffnung des Netto-Markts in Groß-Gerau Nord dürfte für viele Siedlungsbewohner ein Vorteil sein. Im Mai 2025 war die Einkaufsstätte geschlossen und abgerissen worden. Anschließend wurde neu gebaut. Seit 28. Oktober bietet sich eine Verkaufsfläche von 950 Qua-



Der neu errichtete Einkaufsmarkt in Groß-Gerau Nord.

dratmetern (25 Prozent plus). 155 Parkplätze stehen davor zur Verfügung.

Was Ortsparlamente

beschließen, gibt bisweilen Rätsel auf. Während Trebur entschieden hat, eine Klimamanagerin einzustellen, verzichtet Nauheim auf einen genehmigten Zuschuss von

Worüber die Leute reden

Schreiben Sie uns Ihre Meinung auf www.wir-in-gg.de zum jeweiligen Thema. Nutzen Sie die Kommentarfunktion und lesen Sie, was andere darüber denken.

www.wir-in-gg.de

**Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden
Ausstellung • Beratung • Montage • Service**

seit 1968
LINNER
BAU ELEMENTE

Untergasse 70 • 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 • www.linner-trebur.de

SCHREINERMEISTER

SABMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN

**MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE**

Marc Saßmannshausen

Schützenstraße 11 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671

info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de



Die Berkacher Dorfgemeinschaft hofft auf eine Sanierung ihres Treffpunkts.



Vor dem Rathaus gedeihen Pflanzen, wo einst nur Steine lagen.

rund 100.000 Euro für Klimaschutzprojekte. Grund: Ein befristet eingestellter Klimaschutzmanager konnte wegen Krankheit nichts vorantreiben und die Gemeinde deshalb keine Zuwendungen abrufen. Viel gelungen ist nicht. Einzig nachhaltiges Beispiel: Vor dem Nauheimer Rathaus ist ein Steingarten verschwunden.

Hoffnung schöpfen

kann die Dorfgemeinschaft Berkach. Denn für das erklärte Vereinsziel – Erhalt und Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses – gibt es nach Jahren des Wartens gute Nachrichten. 2026 will die Stadt im Investitionsprogramm 1,9 Millionen veranschlagen, um geschätzte Gesamtkosten von 2,7 Millionen aufzubringen. Somit erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch der 2017 gegründeten rührigen Dorfgemeinschaft. Allerdings liegt noch keine Entwurfsplanung vor, und die muss auch noch vom Stadtparlament abgesegnet werden.

Unterm Strich will die Kreisstadt kommendes Jahr Groß-Gerau insgesamt rund 18,8 Millionen Euro investieren. So ist es dem Investitionsprogramm im Haushaltsentwurf für 2026 zu entnehmen. Etwa fünf Millionen Euro Einnahmen werden demnach über die Hessenkasse, Zuschüsse und einen Grundstücksverkauf finanziert.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Mehr als 25.000 mal
Zuhause im Gerauer Land.



Franziska Schröder ^{MAS}
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Supervision
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) | www.gestalttherapie-gg.de
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

www.wir-in-gg.de

Service, Erfahrung, Kompetenz



IFZU GmbH Kfz-Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer-Wertgutachten
- UVV-Prüfung u.v.m.



www.ifzu.de
info@ifzu.de

GTÜ Kfz-Prüfingenieure

- Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen u.v.m.



www.pruefstelle-gg.de
info@pruefstelle-gg.de

**Prüfstelle
Groß-Gerau**
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

St.-Florian-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8066438

Mit zwei neuen Selbsthilfegruppen machen die Paritätischen Projekte auf sich aufmerksam. Es geht um Schlaganfallpatienten und Menschen mit bipolarer Störung. Diplompädagogin Annemarie Duscha vom Selbsthilfebüro Groß-Gerau zeichnet bei der Organisation mitverantwortlich. Sie erklärt im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel Motive, Ziele und Struktur der neuen Initiativen.

Frau Duscha, was hat Sie bzw. Ihre Mitstreiter dazu bewegt, eine neue Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten und deren Angehörige zu gründen?

Annemarie Duscha: Die Idee geht auf zwei etwa zeitgleiche Anfragen im Frühjahr zurück. Eine Frau aus Groß-Gerau hatte einen Schlaganfall erlitten und wollte sich gerne mit anderen Schlaganfallpatientinnen und -patienten austauschen. Als Alleinstehende fühlte sie sich durch den Schlaganfall sehr allein. Der Kontakt zu Freunden war schwieriger geworden, weil sie nicht mehr so mobil war und nicht mehr alles mitmachen konnte. Und sie verspürte auch große Unsicherheit, weil sie sich fragte, ob sich ihr körperlicher Zustand wieder bessern würde oder eben auch nicht. Etwa zeitgleich fragte eine Angehörige bei mir an, weil sie sich gerne mit anderen Pflegenden austauschen wollte. Sie war von heute auf morgen in die Situation gekommen, Fachfrau für alle Fragen rund um die Versorgung ihre Ehemanns sein zu müssen, der durch einen Schlaganfall auf Hilfe angewiesen war.

Was sind die wichtigsten Ziele und Erwartungen, die mit dieser neuen Selbsthilfegruppe verbunden werden?



Annemarie Duscha berät Menschen und organisiert Selbsthilfegruppen.

Hilfe zur eigenverantwortlichen Selbsthilfe

Annemarie Duscha: Das Ziel ist ganz klar, Menschen aus der Isolation herauszuholen und miteinander in Kontakt zu bringen. Egal, ob man gepflegt wird oder die pflegende Person ist.

Schildern Sie bitte die Umstände näher.

Annemarie Duscha: Das geht immer damit einher, dass sich der Alltag hauptsächlich in den eigenen vier Wänden abspielt oder bei Beratungsstellen und medizinischen Versorgungseinrichtungen. Auch wenn Familie und Freunde zu Dir halten und Dich unterstützen – sie können nicht alles ab-

nehmen. Und Betroffene möchten die Hilfe auch nicht überstrapazieren oder ihrem Umfeld unangenehme Gefühle zumuten. Wer von einer Pflegesituation selbst betroffen ist, kann verstehen, dass auch mal heftige Gefühle aufkommen. Von jemandem, der selbst betroffen ist, fühlt man sich nicht verurteilt und kann auch mal aussprechen, was man sich sonst vielleicht aus Rücksichtnahme nicht zu sagen traut. Ein weiteres Ziel ist, dass man sich mit Tipps zum Versorgungssystem weiterhelfen kann. Viele Betroffene sind ja über Nacht damit konfrontiert und kennen sich nicht gut aus.

Wie sieht die praktische Unterstützung innerhalb der Gruppe konkret aus?

Annemarie Duscha: Die Treffen werden in barrierefreien Räumen stattfinden, so dass sowohl Betroffene als auch Angehörige kommen können. Wir möchten in zwei separaten Räumen einen Austausch der Betroffenen und parallel dazu einen Austausch der Angehörigen anbieten. Es geht um die Gründung einer Selbsthilfegruppe, also soll es langfristig selbstorganisiert laufen.

Gibt es dennoch von Ihrer Seite Unterstützung?

Annemarie Duscha: Ja, am Anfang unterstütze ich bei der Organisation der Räumlichkeiten und der ersten Treffen. Ich habe dabei Hilfe von meinem ehrenamtlichen Team. Wenn sich die Gruppe gefunden hat, werden die Treffen dann in Eigenregie stattfinden. Ich bleibe aber eine Ansprechpartnerin zu allen Fragen rund um die Gruppenarbeit.

Wie werden Selbsthilfegruppen unter dem Dach der Paritätischen Projekte generell organisiert und begleitet?

Annemarie Duscha: Selbsthilfegruppen sind an sich selbstorganisiert. Das bedeutet: Sie arbeiten eigenverantwortlich; es sind nicht „unsere“ Gruppen. Wir bieten ihnen aber Unterstützung bei allen Fragen rund um die Gruppenarbeit und bilden eine Schnittstelle zu Interessierten, die eine Gruppe suchen. Außerdem vernetzen wir die Gruppen mit dem Hilfesystem und machen Öffentlichkeitsarbeit. Wenn eine Gruppe entstehen soll, dann helfen wir bei der Pressearbeit, finden Räumlichkeiten und unterstützen am Anfang bei der Moderation.



Gerne betreuen wir auch Ihr Gartenbau-Projekt. Ich freue mich auf Ihre Ideen und Wünsche!



Halim Zahraoui

HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung • Pflasterarbeiten Hof & Wege • Zaunbau
Erd- und Baggerarbeiten • Kanalbau & Reparatur
Baumfällungen • Hecken schneiden • Fertigrasen verlegen

Telefon: 0178 - 134 54 45 • Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de



Bäder zum Wohlfühlen.



Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de

Bad | Heizung | Elektro

Nachgefragt bei Annemarie Duscha

Geplant ist außerdem eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolarer Störung. Was war der Auslöser?

Annemarie Duscha: Auch hier geht die Gründung auf die Initiative einer Betroffenen zurück. Sie lebt schon lange mit der Erkrankung und kann damit inzwischen gut ihren Familienalltag meistern. Die Gruppe möchte sie einerseits als Baustein für sich selbst haben, um sich im Umgang mit der Erkrankung weiterzuentwickeln. Gleichzeitig geht es hier aber auch darum, aus der Perspektive langjähriger Erfahrung anderen etwas aus dem Erfahrungsschatz mitzugeben.

Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie?

Annemarie Duscha: Wie auch bei anderen Gründungen im Bereich psychischer Erkrankungen ist es wichtig, dass für Betroffene klar ist: Sie finden hier keinen Therapieersatz. Für die Teilnahme an der Gruppe ist es Voraussetzung, dass man sich parallel therapeutisch helfen lässt. Weil eine bipolare Störung mit großen Stimmungswechseln einhergeht, wird die Gruppe auch Vereinbarungen zur Teilnahme treffen und sich verständigen, wie miteinander in den verschiedenen Phasen der Erkrankungen umgegangen werden soll. Im Prinzip geht es auch hier darum, dass Menschen mit ihrer Situation nicht allein bleiben und sich mit Gleichbetroffenen vernetzen, um Verständnis zu erfahren und ihren Wissensschatz zur Erkrankung zu erweitern.

Wie sieht ein typischer Ablauf einer Gruppensitzung aus?

Annemarie Duscha: Den gibt es eigentlich nicht. Jede Gruppe ist

anders und entscheidet, wie oft man sich trifft, wie lange und was vor Ort geschieht. Viele Gruppen starten aber ihre Treffen mit einer Eingangsrunde, verständigen sich dann auf die Themen des Tages und zum Ende gibt es auch nochmal eine Runde, damit alle die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Die meisten Gruppen kommen ein bis zweimal im Monat für circa zwei Stunden zusammen.

Wie können sich Betroffene oder Angehörige, die sich für eine Teilnahme interessieren, an Sie bzw. Ihr Büro wenden und wie läuft die Aufnahme in die Gruppe ab?

Annemarie Duscha: Man kann sich bei mir telefonisch oder per Mail melden und sich anmelden bzw. Fragen stellen, wenn etwas unklar ist. Wenn ein persönliches Gespräch gewünscht ist, machen wir einen Termin aus. Meist braucht es das aber gar nicht. Die Interessierten bekommen von mir eine Einladung zum ersten Treffen und dann sehen wir uns vor Ort. Wer später zu einer Gruppe dazukommt, kann manchmal auch direkt Kontakt zu Ansprechpersonen aus der Gruppe aufnehmen und einen Termin zum Reinschnuppern ausmachen.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Kontakt:

PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige GmbH
Selbsthilfebüro Groß-Gerau
Kirchstraße 2, Groß-Gerau
Telefon: 06152-9616835
Sekretariat: 06152-9612204
Selbsthilfe.gross-gerau
@paritaet-projekte.org
www.paritaet-selbsthilfe.org
www.paritaet-projekte.org



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de



barthel
raumausstattung gmbh

PROFESSIONELLE
BODENBELÄGE

NEUER BODEN.
Neues Wohngefühl.

www.barthel-raumausstattung.de



Parkett, Kork, Leder,
Teppichboden
Vinyl, Laminat,
PVC, Linoleum,
Naturkautschuk

UNSER VERLEGERTEAM
BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG

BEWIRB' DICH JETZT!

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009

Der GG-Scheck – immer eine gute Idee...



www.ggscheck.de

Suchst Du noch oder schenkst Du schon? Die bunte Vielfalt von Handel, Gewerbe und Gastronomie in Deiner Einkaufsstadt Groß-Gerau auf einer Karte – kommt gut an und ist flexibel aufladbar.

Auch attraktiv als steuerfreier Sachbezug für Arbeitgeber – wenn zum Fest die Chefin und der Meister ihren Mitarbeitenden eine Freude machen wollen.



FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel...

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52/833 18

08 | Nachgefragt

bei Britta Klappich-Nowak

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

Im Vorstand der Heimatpflege Klein-Gerau hat es zuletzt Veränderungen gegeben. Die bisherige Stellvertreterin Britta Klappich-Nowak hat das Amt der Vorsitzenden nun von Gerd Reinheimer übernommen, der über die vergangenen Jahre hinweg die Geschicke des Vereins geleitet hat. Auch darüber hinaus gab es Veränderungen im Vorstand. Welche genau und was das für die Ausrichtung und Arbeit des Vereins bedeutet, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei der neuen Vorsitzenden nachgefragt.

Sie sind zwar schon lange im Verein engagiert, seit 2018 gar als Stellvertreterin von Gerd Reinheimer. Stellen Sie sich unseren Lesern bitte trotzdem noch einmal kurz vor!

Britta Klappich-Nowak: Ich bin verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes und Großmutter eines niedlichen Enkelsohnes. Ich habe Literaturwissenschaften, Philosophie und Soziologie mit dem Abschluss eines Magister Artiums studiert, die Facultas der Evangelischen Kirche erworben und über zwanzig Jahre hauptsächlich in Grundschulen unterrichtet, in Klein-Gerau, immer dienstags, evangelische Religion.

Meinen Mädchennamen Klappich trage ich bewusst und mit einem gewissen Stolz, schließlich gibt es den Namen Klappich seit ungefähr 400 Jahren in Klein-Gerau. Mein Großvater, Heinrich Klappich VI. hatte zusammen mit dem Klein-Gerauer Heimatforscher Heinrich Engel den Stammbaum der Klappichs erstellt. Bis auf kurze Unterbrechungen habe ich immer in Klein-Gerau gelebt. Etwa seit 2017 wurde ich von einem aktiven Mitglied der „Heimatpflege“, Frau Meta Calliebe, gefragt, ob ich mir nicht vorstellen könnte, Mitglied der „Heimatpflege“ zu werden und auch mitzuarbeiten.

Welche Veränderungen hat es im Vorstand der Heimatpflege sonst noch gegeben?

Britta Klappich-Nowak: Unser Vorstand ist durch seine neuen Mitglieder deutlich „verjüngt“. Unser jüngstes Vorstandsmitglied (als Beisitzer), Max Müller, ist Mitte zwanzig und

bringt mit seinen Interessen und der Nutzung von Social Media neuen Schwung in die Vorstandsarbeit. In neuer Funktion wirken Klaus-Dieter Niedling (Stellvertretender Vorsitzender) und Alexander Iser (Kassenwart) weiter mit. Neu im Vorstand sind Bernhard Nowak (Schriftführer), sowie Leonhard (Hardy) Schmidt und Uwe Linke als Beisitzer.

Ich denke, dass wir ein gutes Team bilden und unsere Ideen und Pläne zusammen sehr gut umsetzen können. Wichtig sind auch all die Helfer im Hintergrund, denn ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung der „Babbelnachmittage“ deutlich aufwendiger.

Und wie sieht es mit dem Nachwuchs aus? Haben jüngere Generationen noch Interesse an lokaler Geschichte?

Britta Klappich-Nowak: Die Frage lässt sich nicht so einfach beantworten. Lokale Geschichte ist sicherlich nicht unbedingt im Fokus. Junge Menschen haben – verständlicherweise – den Blick eher nach vorne in die Zukunft gerichtet. Wir möchten versuchen, mit Hilfe von Social Media junge Menschen zu erreichen und zeigen, dass die Beschäftigung mit lokaler Geschichte durchaus spannend sein kann. Auch die direkte Ansprache und Überlegungen zu gemeinsamen Aktionen könnte vielleicht das Interesse an der Geschichte dieser Gemeinde wecken.

Was ist Ihre persönliche Motivation für Ihr Engagement, welche Bedeutung hat die Arbeit im Verein für Sie?



Britta Klappich-Nowak: Die Beschäftigung mit Geschichte ganz allgemein ist für mich ein wichtiges Element zum Verständnis unserer Gesellschaft. Dies gilt auch im kleinen Maße, für die Geschichte unserer Gemeinde, für diesen Lebensort. Für mich gilt, wenn ich über die Vergangenheit Bescheid weiß, verstehe ich vieles in der Gegenwart besser, sehe ich mehr Möglichkeiten für Gestaltungsräume in der Zukunft. Die Arbeit in der Heimatpflege bietet neben der Beschäftigung mit Geschichte auch das Kennenlernen von Geschichten.

Bereits als kleines Mädchen habe ich meine Großmutter bei Einkäufen und Besuchen begleitet und fasziniert all den Gesprächen, diesen für mich spannenden Geschichten, zugehört. Ich bin bis heute ein Geschichten-sammler geblieben und höre ausgesprochen gerne älteren Mitbürgern zu, die über einen großen Geschichtenreichtum verfügen. Durch die Erzählungen von individuellen Erlebnissen, Erfahrungen, Erinnerungen wird so vieles, das oft recht abstrakt oder gar sperrig erscheint, viel anschaulicher, lebendiger, greifbarer. Für die Heimatpflege gilt es natürlich, all diese Erzählungen, die Ereignisse unserer Gemeinde, zu veranschaulichen, aufzuarbeiten und zu bewahren – sonst geht dieses Wissen verloren.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de



Volkstrauertag, 16.11.2025, 14.30 Uhr:
Nächster Babbelnachmittag zum Thema:
„Der Tod im Wandel der Gesellschaft“.

**GÜNTER
NOLD**
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737



**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten**

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de



BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER IN GROSS-GERAU



Einstieg in die Welt der Gleitsicht-Brille

UNSER ANGEBOT:
Gleitsicht-Brille
INKL. FASSUNG
SUPER ENTSPIEGELT UND GEHÄRTET

398 €



ABBILDUNGEN BEISPIELHAFT

BESUCHEN SIE UNS!



NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN. BIS ± 6.0 DPT, ZYL - 3.0 DPT

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

TELEFON 06 1 52/8587778

MO.-FR. 9-13 UHR • MO., DI., DO. & FR. 14-18 UHR • SA. MIT TERMIN



Markisen Terrassendächer Glasoasen®

EINFACH MEHR DRAUSSEN

Die weinor Lichtmomente:
Für mehr schöne Momente im Freien.

weinor

NUR VOM
15.10. – 31.12.2025

**10%
RABATT**

auf ausgewählte Terrassendächer und Plaza Viva mit funkgesteuerter Beleuchtung

Tomasulo e.K. · Im Rödling 11
64331 Weiterstadt · Tel. 06150 1874150

TOMASULO

MARKISEN

WINTERGÄRTEN

HAUSTÜREN

info@tomasulo.de
www.tomasulo.de

Wir schließen die Herrenmode!

und das Damen-Outlet
Wir schließen Herrenabteilung
und Damen-Outlet bis zum
31. März 2026:

50-70%
Alles muss raus!

Maggies
Mode & Mehr
GmbH

Darmstädter Straße 55, 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-2772, Mo./Mi./Sa. 9-13 Uhr,
Di./Do./Fr. 9-13 Uhr + 14.30-17.30 Uhr

DER SPANIER

„Spanischer Genuss hautnah-
Paella Live-Cooking!“

Für Ihre
Hochzeit,
Geburtstag,
Firmenfeier,
Garten-Party

Ihr Jesus
Sanmiguel
kommt zu
Ihnen!

der_spanier1004@web.de
T. 0162 9044844

Jüdisches Leben in Hessen stärken

Mit der Gründung des „Zukunftsforums für jüdisches Leben in Hessen“ setzt die CDU Hessen ein wichtiges Zeichen: Wir stehen fest an der Seite jüdischen Lebens in unserem Bundesland. In einer Zeit, in der jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder vermehrt Anfeindungen, Bedrohungen und Hass erleben müssen, braucht es mehr als nur gute Worte, es braucht konkrete politische Maßnahmen, echte Solidarität und Räume des Miteinanders.

Jüdisches Leben ist ein bedeutender Teil unserer Geschichte und unserer Identität. Hessen ist seit Jahrhunderten geprägt vom Wirken jüdischer Familien, sei es in der Wirtschaft, in der Kunst, im sozialen Engagement oder im öffentlichen Leben. Diese lebendige Vielfalt zu schützen und zu fördern, ist nicht nur eine staatliche Verpflichtung, sondern auch ein demokratisches Herzensanliegen der CDU.

Die zunehmende Brutalität antisemitischer Übergriffe auf offener Straße, in sozialen Medien und in Schulen erschüttern mich zutiefst. Antisemitismus ist nicht irgendein Problem, er ist ein Angriff auf unser gemeinsames Wertefundament. Immer wieder höre ich von Jüdinnen und Juden, dass Antisemitismus kein „jüdisches Problem“ ist, sondern ein Problem unserer gesamten Gesellschaft. Unsere klare Haltung muss sein: Jüdinnen und Juden sollen in Hessen frei, sichtbar und stolz leben können, dafür tragen wir alle Verantwortung - politisch und gesellschaftlich.

Ich stehe seit Jahren im engen Austausch mit Jüdischen Gemeinden, besonders die Ge-

sprache mit Vertreterinnen und Vertretern der Jüdischen Gemeinde Frankfurt sind mir sehr im Gedächtnis geblieben. Diese Begegnungen haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, zuzuhören, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Nur so kann aus gegenseitigen Respekt echtes Miteinander entstehen. Mit dem neuen Zukunftsforum schafft die CDU Hessen eine Plattform, die jüdische Perspektiven ganz bewusst in politische Debatten und Entscheidungen einbezieht. Wir wollen zuhören, voneinander lernen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Es ist ein Forum für Austausch und für Dialog in einem Hessen, wo Solidarität nicht nur formuliert, sondern auch gelebt wird. Als Christdemokraten fühlen wir uns den jüdischen Gemeinden in besonderer Weise verbunden. Aus dieser Überzeugung heraus bin ich auch Mitglied des Parlamentarischen Arbeitskreises Israel, der regelmäßig im Austausch mit israelischen Persönlichkeiten steht. Dieser Dialog ist mir ein großes Anliegen, gerade in bewegten Zeiten wie diesen.

10 | WIR und die Umwelt

Initiative KlimaAktiv

Stachelritter in Not: Warum Igel im Herbst unsere Hilfe benötigen

Ein Garten muss nicht aussehen wie ein Dschungel, damit sich ein Igel wohlfühlt. Schon eine kleine wilde Ecke genügt: ein Haufen aus Ästen und Laub unter einer Hecke, die bis zum Boden reicht, bietet ihm ein perfektes Versteck. Wer möchte, kann dort auch ein Igelhaus platzieren – Bauanleitungen gibt es zahlreich im Internet, und wer keine Zeit hat, findet auch fertige Modelle im Handel.

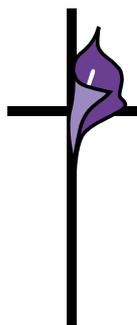
Der Igel zahlt uns die Gastfreundschaft mit seiner Arbeit zurück. Nacht für Nacht macht er sich auf die Pirsch und vertilgt Insekten, Spinnen und Schnecken. Ein fleißiger Schädlingsbekämpfer also, ganz ohne Chemie. Doch Vorsicht: Gift und Schneckenkorn im Garten bedeuten für ihn den sicheren Tod. Viel besser ist es, heimische Pflanzen zu setzen, die reichlich Insekten anlocken – so ist auch für den kleinen Stachler stets ein reich gedeckter Tisch vorhanden. Und der Komposthaufen wird für ihn zum wahren Schlaraffenland voller Würmer und Kleingetier. Ein akkurat geschnittener Rasen oder gar eine Steinwüste? Für Igel reine Ödnis – hier gibt es weder Nahrung noch Schutz. Sein Revier umfasst immerhin 40 bis 100 Hektar, und damit er auf seinen nächtlichen Streifzügen auch Nachbars Gärten durchqueren kann, reicht schon eine kleine Öffnung von 12 x 12 Zentimetern im Zaun.

Doch so viele Schätze der Garten auch bereithält – Gefahren lauern ebenso. Hunde, Mähroboter, die nachts arbeiten, und Teiche ohne Ausstiegsmöglichkeit können zur tödli-

chen Falle werden. Auch achtlos weggeworfener Müll lockt den neugierigen Igel an und klemmt ihn schlimmstenfalls ein. Mistgabeln, Motorsensen und offene Lichtschächte bergen weitere Risiken. Schon einfache Maßnahmen helfen: eine Abdeckung, ein schräges Brett, ein paar Backsteine am Kellerabgang.

Und wie sieht die Bewirtung aus? Ein Igel freut sich über eine flache Schale mit frischem Wasser – niemals Milch, die macht ihn krank! Wer ihn zusätzlich füttern möchte, kann ihm Rührei, getreidefreies Katzenfutter oder gekauftes Igel Futter servieren. Dies kann insbesondere bei Jungtieren überlebenswichtig sein, denn sie sterben oft durch Nahrungsmangel oder im Straßenverkehr. Ein (junger) Igel muss mindestens 500 bis 600 Gramm Gewicht auf die Waage bringen, sonst überleben sie die kalte Jahreszeit nicht. Der Winterschlaf beginnt, wenn die Temperaturen dauerhaft unter fünf bis sechs Grad fallen.

So wird der eigene Garten nicht nur ein Stück Natur, sondern auch ein kleines Paradies für unsere stacheligen Nachbarn.



Bernd
Schöneberger
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen

Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219

www.bestattungen-schoeneberger.de

GG ONLINE

Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen



Sabine Bächle-Scholz

ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag; s.baechle-scholz@ltg.hessen.de

Die jüngste Waffenruhe lässt aufatmen, doch sie ist brüchig. Es liegt an uns allen, dass ein echtes Umdenken stattfindet – besonders bei jungen Menschen. Wir dürfen uns nicht in Lager aufteilen, in denen Misstrauen und gegenseitige Schuldzuweisungen dominieren. Stattdessen müssen wir lernen, einander mit Respekt zu begegnen, unabhängig davon, ob wir aus israelischer oder palästinensischer Sicht auf die Geschehnisse blicken.

Das Zukunftsforum stärkt nicht nur die Vernetzung mit jüdischen Organisationen, sondern es baut auch Brücken zwischen Religionen, Kulturen und Generationen. Denn letztlich geht es um die Frage, wie wir miteinander leben wollen: offen, respektvoll und in Gemeinschaft. Jüdisches Leben gehört zu Hessen – gestern, heute und morgen. Und als CDU wir werden alles daran setzen, dass das auch so bleibt. Dafür stehe ich persönlich mit voller Überzeugung ein.

11 | Dornheimer Bild des Monats



Nach der Enthüllung der Info-Tafel am Riedhäuserhof und der Präsentation dazu bei „HGV im Gespräch“ im Oktober kam die Frage auf, ob es nicht noch weiteres Info-Material und Fotos zu den Pächtern bzw. ersten privaten Besitzern auf dem Hofgut gibt. Deshalb hat uns Meinhard Semmler, 2. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), dieses Foto zugesendet. Dazu haben wir folgende Fragen:

(1) Wer hat noch Informationen zur Familie des Pächters Gustav Zimmer (auf dem Bild im Vordergrund)? (2) Was ist noch bekannt über weitere Pächter und Hilfskräfte oder Bewohner, die auf dem Riedhäuserhof lebten, als Kinder dort aufgewachsen sind und arbeiteten? (3) Ab 1938 war der Hof in Privatbesitz. Wer kann noch ergänzende Informationen zu den Familien Daniel und Georg Edler liefern?

Wer Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

15. November bis 12. Dezember 2025



KLARTAXT
STEUERBERATUNG

RELAX – WE DO THE TAX

Wir bieten **moderne, digitale Steuerberatung** mit persönlicher Zusammenarbeit, klaren Strukturen und effizienten Lösungen, die Vermögen aufbauen und sichern – ganz ohne Bürokratie.



Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren.

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung der Asche innerhalb von 3-5 Werktagen.



Gabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau

Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com

-  **Unterhaltsreinigung**
(Firmen, Hausverwaltungen, Praxen, Privat)
-  **Grund- und Sonderreinigung**
(Teppichböden, Entrümpelung)
-  **Solar-/Photovoltaikanlagenreinigung**
-  **Glas- und Rahmenreinigung**
-  **Baubegleitende Reinigung**
-  **Mattenservice**
-  **Außenanlagen**
-  **Winterdienst**

Die Eisbären kommen....

... und räumen auch bei Ihnen die „weiße Pracht“ weg!



Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 - 9576816

info@armbrust-service.de • www.armbrust-service.de

Ihr verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

Kindertheater

„Wilhellmine Weihnachtsstern“

Samstag, 13. Dezember 2025

Stadthalle Groß-Gerau

Für Kinder
ab 4 Jahre

Eintritt: 7,00 Euro
Vorverkauf: Stadthaus und
unter www.reservix.de

Beginn: 14.30 Uhr
Einlass: 14.00 Uhr



Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau



Kreisstadt
Groß-Gerau
www.gross-gerau.de

volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinn-
sparen viele
Chancen nutzen.
Für sich und
andere!

Mehr Zeit,
mehr Glück.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank
Darmstadt Mainz



Mehr Klang für die Kreisstadt

Kirchenorgeln sind komplexe Musikinstrumente, die nach Bedarf erweitert werden können, um das Klangspektrum auszubauen. Genau das ist aktuell für die Orgel der Groß-Gerauer Stadtkirche geplant. Einblick in die Welt der Kirchenorgeln gibt Kantorin Wiebke Friedrich im Gespräch mit Ulf Krone. Und sie verrät, weshalb die Bedeutung der Orgelerweiterung über den musikalischen Aspekt hinausgeht.

Die Orgel in der Stadtkirche soll „erweitert“ werden. Was genau ist damit gemeint?

Wiebke Friedrich: Wir möchten unsere Orgel gerne um ein sogenanntes Schwellwerk mit den entsprechenden Klängen erweitern. Die Pfeifen, die diesem Werk zugeordnet sind, stehen in einem Kasten, bei dem man an einer Seite Jalousien mittels eines Fußtrittes öffnen und schließen und somit stufenloses Crescendo („lauter werden“) und Decrescendo erzeugen kann. Mit den entsprechenden Registern (Klänge) in diesem Schwellwerk, nämlich zarte Streicher- und Flötenklänge, und einem Schweberegister kann man bei geschlossenen Jalousien klanglich eine sehr sphärische und intime Stimmung erzeugen. Daneben soll das Schwellwerk eine schöne Hornsolostimme bekommen und, um das klangliche Fundament der Orgel ein wenig zu stärken, ein zusätzliches 16' Register (eine Oktave tiefer als normal) und sogar ein akustisches 32' Register (zwei Oktaven tiefer als normal).

Was bedeutet das für die Orgel, für ihren Klang und die Möglichkeiten, die sie bietet?

Wiebke Friedrich: Mit den neuen Klängen haben wir die Möglichkeit, romantische Orgelmusik, vor allem die französisch-romantische Musik, stilgerechter zu interpretieren, als das bisher möglich war.

Mit Komponisten wie Alexandre Guilmant und César Franck, aber auch Felix Mendelssohn Bartholdy, haben wir namenhafte Komponisten, die wunderschöne Werke für die Kirchenorgel geschrieben haben. Aber natürlich bietet sich daneben auch eine tolle neue Möglichkeit für das Improvisieren, also das eigene spontane Erfinden von Musik aus dem Moment heraus (zum Beispiel bei Liedvorspielen und bei der Liedbegleitung im Gottesdienst).

Optisch wird sich die Orgel kaum verändern, so dass die Engelsingestalt, die viele in dem Gehäuse unserer Orgel erkennen, erhalten bleibt. Der Korpus in der Mitte und die zwei riesigen Flügel zur rechten und linken Seite werden um ein weiteres „Paar Flügel“ im gleichen Baustil zu beiden Seiten erweitert.

Und konkret im Alltag, was erhoffen Sie sich von der Erweiterung?

Wiebke Friedrich: In erster Linie natürlich noch mehr Spaß und Inspiration beim Orgelspielen und ein neues genussvolles Hörerlebnis für die Zuhörerinnen. Daneben gibt es aber noch folgende nicht unwesentliche außermusikalische Aspekte: Die evangelischen Kirchengemeinden unserer Landeskirche stehen vor einem großen Umbruch, es gibt immer weniger Pfarrpersonen, nicht mehr überall können jeden Sonntag Gottesdienste stattfinden, Gemeinde-

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbau

Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de



häuser oder Pfarrhäuser werden verkauft, Gruppen und Kreise sorgen sich um ihren Fortbestand usw. Sorgen und Ängste um die Zukunft von Kirche und Gemeindeleben allerorten.

Dem wollen wir mit unserem Projekt „Neue Töne für die Orgel – Engelsklang“ etwas entgegenzusetzen und die kommenden Zeiten positiv angehen. Die Vergangenheit hat uns immer gezeigt, dass das gemeinsame Engagement für neue Dinge zusammenschweißt, dass daraus viele neue und weiterführende Ideen entstehen, dass am Ende jeder und jede, egal ob (in diesem Fall) Organistinnen, Konzert- oder Gottesdienstbesucherinnen, am Ergebnis teilhaben und sich daran erfreuen kann.

Natürlich erhoffen wir uns, mit unserem Vorhaben auch den kirchenmusikalischen Standort an unserer Kirche in Groß-Gerau noch attraktiver zu machen, für die Zukunft zu stärken, den Erhalt zu sichern und somit weiterhin zu der kulturellen Vielfalt in unserer Kreisstadt beitragen zu können. Nur um dafür ein Beispiel zu nennen: seit vielen Jahren führe ich jährlich zusammen mit Kirchenvorsteher Volker Lilje bei freiem Eintritt Kinderorgelkonzerte auf, und zwar jeweils in einer öffent-

lichen Aufführung sowie in diversen internen Aufführungen für alle dritten und vierten Klassen der Groß-Gerauer Grundschulen.

Wie soll die Erweiterung finanziert werden?

Wiebke Friedrich: Ein paar Ersparnisse von der letzten Orgelsanierung sind noch übrig. Die Kirchengemeinde, das Dekanat und die Landeskirche bezuschussen das Vorhaben großzügig. Aber 60.000 Euro müssen wir in den kommenden Jahren noch durch Sponsoring zuschießen.

Es gibt schon viele Ideen: vom Verkauf von Orgelkekzen, Tassen und Taschen über Handyklingeltöne zum Runterladen mit an unserer Orgel eingespielten bekannten Melodien bis zu besonderen Konzerten, Pfeifenpatenschaften und vielem mehr. Da heißt es Augen und Ohren offen zu halten, um nichts zu verpassen. Natürlich kann man uns auch auf dem normalen Wege unterstützen und spenden unter dem Spendenkonto:

DE14 5519 0000 0443 0840 25
BIC: MVBMD55
(Volksbank Darmstadt Mainz eG)

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Der Winter kommt schneller, als man denkt.

Ihr Partner rund ums Haus!!!

OGLBAU

Garten & Landschaftsbau GmbH

Jetzt Winterdienst buchen!

Groß-Gerau, Dornheim, Büttelborn,
Klein-Gerau & Worfelden
Gewerbe & Privat - 1 m² - 50.000 m²



Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/990 444-6

www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de



Weihnachtsfeiern
im Grisu

www.Grisu.events

Grisu

EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU



SASCHA WOLTER
IM GRISU
BBQ Night 22.11.

BBQ Fans aufgepasst: Es wird weltmeisterlich.

Weihnachtsfeiern 04.12.

Öffentliche Weihnachtsfeier für kleine Betriebe. Sie buchen einen Tisch und sitzen ganz für sich, wie im Restaurant, weihnachtlich dekoriert.

X-Mas Küchenparty 20.12.

Kurz vor den Feiertagen möchten gemeinsam mit euch feiern. Ihr probiert eure Lieblingsweine und die Küche serviert ein 3-Gänge Menü.

Anmeldung und Infos unter
★ www.Grisu.events ★



Allianz

Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

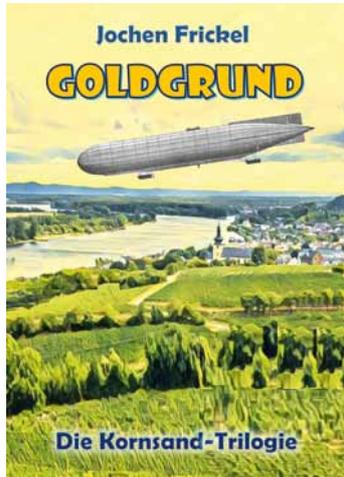
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

Regionale Geschichte

Im „Roman Goldgrund – Die Kornsand-Trilogie“ des Bischofsheimer Autors Jochen Frickel verschmelzen historische Ereignisse mit einer fiktiven Familiengeschichte. Die Geschichte spielt in unserer Region und bietet daher zahlreiche Anknüpfungspunkte für eigene Recherchen, Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten oder gar – bei Älteren – für persönliche Erinnerungen.

Zum Hintergrund: Am Kornsand bei Trebur, befinden sich zwei Gedenkstätten: Unweit der Fähre nach Nierstein erinnert ein Denkmal an die Landung von Graf Zepelin 1908. Wenige hundert Meter rheinabwärts steht das Mahnmal für die Opfer des Kornsandverbrechens im März 1945.

„Die Fernfahrt des Grafen Zepelin war getragen von einer Welle nationaler Begeisterung, ins Maßlose gesteigert durch die Wahnvorstellung einer angeblichen Überlegenheit des deutschen Volkes, zu dem schon damals die jüdischen Mitbürger nicht mehr so richtig gehörten“, sagt Frickel. In dieser Zeit entstanden viele antisemitische Hetzschriften, aus denen die Nazis ihre perfide Ideologie zimmerten – mit den bekannten schrecklichen Folgen. Dies ist nur ein Handlungsstrang im Roman. Jochen Frickel verknüpft in die Schicksale zweier Familien miteinander. So entsteht ein historisch angelegter Spionagethriller mit bestürzendem Blick auf die brutale Endphase der Nazi-Gewaltherrschaft – eine moderne Liebesgeschichte und ein Abenteuerroman über die Suche nach einem legendären Goldschatz.



Das Buch: Jochen Frickel, Goldgrund - Die Kornsand-Trilogie, 330 Seiten, ISBN 979-8308965084; erhältlich im regionalen Buchhandel oder online, als E-Book in allen einschlägigen Shops.

Der Autor: Jochen Frickel, Jahrgang 1946, lebt in Bischofsheim bei Mainz. war früher IT-Spezialist. Er befasst sich ausgiebig mit der Geschichte seiner Heimat, vor allem mit technologischen und sozialen Umbrüchen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Mehr: www.frickel-net.de

Lesung: Jochen Frickel stellt sein Buch am **5. Dezember ab 19 Uhr** in einer Lesung auf Einladung der Treburer Gesellschaft Heimat und Geschichte im Naturfreundehaus Trebur vor (Kleine Grabengasse 9).

SKV Büttelborn

Kleine Auszeit im Advent 2025

Unter dem Motto „Komm mit unseren Kursen entspannt und fit durch die Adventszeit“ bietet das Fitness- & Gesundheitssportzentrums der SKV Büttelborn am Samstag, **6. Dezember** in der Zeit von 11–14 Uhr eine „Kleine Auszeit im Advent“ an.

In der Vorweihnachtszeit herrscht oftmals Hektik, und man hat gar keine Zeit mehr für sich selbst. Da möchte das Studio-Team eine Alternative bieten. Bei „Kleine Auszeit im Advent“ stehen entspannende und entschleunigende Kursangebote, nicht nur für Mitglieder, im Vordergrund. Jeweils zur vollen

Stunde starten die 45-minütigen Kurse, die Teilnahme ist frei. Bitte ein großes Handtuch, bequeme Sportkleidung und (saubere) Sportschuhe mitbringen.

Die verbindliche Anmeldung zu den Kursen geht entweder per App (zwei Wochen im Voraus) oder im Fitness- & Gesundheitssportzentrum (Tel. 06152-1875752, fitness@skv-buettelborn.de). Kursangebot: www.skv-buettelborn.de Das Studio-Team freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Von Myriam Schilling
Fitness- & Gesundheitssportzentrum,
Berkacher Weg 2, Büttelborn

Förderverein des Lions Club Groß-Gerau

Weihnachtsbaumverkauf der Lionsfreunde für den guten Zweck

Die Mitglieder des Fördervereins des Lions Clubs Groß-Gerau werden am **13. Dezember** wieder den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf durchführen, ergänzt durch eine Tombola sowie den Verkauf von bemalten Christbaumkugeln. Durch die Unterstützung der Stadt kann der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf wieder auf dem Marktplatz stattfinden. Wie in jedem Jahr werden frisch geschlagene Nordmanntannen in bekannter Qualität und verschiedenen Größen in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr für einen guten Zweck verkauft.

Mit dem Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs und der Tombola werden dieses Mal die Lebenshilfe

Kreisvereinigung Groß-Gerau sowie Wegwarte – Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Ried begünstigt. Zusätzlich werden in diesem Jahr Christbaumkugeln angeboten, die von Kindern der Kindertagesstätte Hölderlinstraße in Dornheim eigenhändig bemalt wurden. Die Erlöse aus diesem Verkauf kommen wieder der Kita Hölderlinstraße zugute. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Neben Plätzchen und Stollen bieten wir Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch an. Über eine kleine Spende dafür würden wir uns freuen.

Von Werner Kreutzmann, Mitglied und ehemaliger Präsident des Lionsclub GG; werner.kreutzmann@web.de

DAS BAD – EIN WOHLFÜHLORT FÜRS LEBEN



merkert

www.merkert-bad.de • Tel.: 06152 92520

Klaus Merkert OHG - Sudetenstr. 23 - 64521 Groß-Gerau

62. Dornheimer Kreativmarkt

Die Kreativgemeinschaft Dornheim öffnet am **23. November** wieder die Türen der Riedhalle für den mittlerweile 62. Kreativmarkt am Sportfeld 1. Zwischen 10 und 18 Uhr zeigen zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ein breites Spektrum an Kunsthandwerk, auch passend zur Advent- und Weihnachtszeit. Von feinen Wohlfühlprodukten über Keramik, Papierarbeiten unterschiedlichster

Art bis hin zu (weihnachtlicher) Floristik, Malerei, Schmuck und Textilem ist alles vertreten. Sie sind herzlich eingeladen zu kommen, zu genießen und das ein oder andere Geschenk für sich oder Ihre Liebsten zu erwerben. Mit einem Besuch am Kuchenbuffet können Sie die Grundschule und die Tausendfüßler Dornheim unterstützen. Der Eintritt ist wie immer frei!
Von Simone Kalka

Noch nichts vor an Silvester?

Dann komm zum Silvesterball des Vereinsrings in der Riedhalle Dornheim. Um 19 Uhr geht es los mit Einlass und Sektempfang. Ab 20 Uhr eröffnen wir das kulinarische Silvesterbuffet vom Riedhallen-Wirt Rainer Nistler. Anschließend gibt es Livemusik mit frischem dynamischen Sound vom bekannten Entertainer Marco Spath zum Tanzen für

jedermann. Um Mitternacht erwartet euch der Silvestersekt zum Anstoßen auf das neue Jahr und dazu ein kleiner Snack. Die Karten kosten 75 Euro und gibt es unter: vereinsring-dornheim@gmx.de thomas.noetling@t-online.de oder direkt beim Wirt der Riedhalle. Wir freuen uns auf euch an Silvester!

Von Thomas Nötling



Zum Frühstück ins Groß-Gerauer Stadtmuseum hatte der Förderverein Anfang November seine Mitglieder zu Kultur, Tradition und einem leckeren Büffet eingeladen. Unser Foto zeigt den Vorsitzenden des Fördervereins Klaus Meinke und Museumsleiter Jürgen Volkmann bei der Eröffnung.

Feldmann Bestattungen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de



Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
 - Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
 - Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
- Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...



Bewirb dich jetzt unter jobs-fragport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

www.wir-in-gg.de

Cassita II
Ausgezeichnet mit:

#MeineMarkise
Wer früher plant, hat's schneller schön!

Jetzt schon an Ihren Sonnenschutz denken.
Rufen Sie uns an!

weinor

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0
info@wulf-berger.de · wulf-berger.de

Weihnachtsaktion ab 24. Nov. 2025

gültig bis 23.12.2025

- 3 Massagen und 3 x Heißluft
je 20 Min. nur 75,- Euro
- 5 Massagen kaufen und 1 Massage geschenkt
je 20 Min. nur 110,- Euro
- 10 Massagen kaufen und 2 Massagen geschenkt
je 20 Min. nur 210,- Euro

Weitere Geschenkgutscheine erhältlich

Kornelia Gries

Physiotherapie- und Massagepraxis
Rhönstraße 3, 64572 Büttelborn
Telefon: 06152 52924
www.gries-physiotherapie.de



Samstag, 06.12.2025

Kleine Auszeit im Advent

11 – 14 Uhr

Komm mit unseren Kursen entspannt und fit durch die Adventszeit!

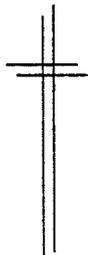
Teilnahme frei

Anmeldung (erforderlich) und Infos über das Kursprogramm im **Fitness- und Gesundheitssportzentrum Berkacher Weg 2, 64572 Büttelborn, Telefon 06152 18 75 75 2 www.skv-buettelborn.de (Abt. Fitness)**

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

16 | Termine
termine@wir-in-gg.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau



Tel. 06152-910280

www.stadtkirche-gross-gerau.de

19. November, 19 Uhr
Buß- und Bettag, Gottesdienst,
Pfarrer Josephine Haas

23. November, 10 Uhr
Ewigkeitssonntag, Gottesdienst
und Abendmahl mit Pfr. Josephine
Haas und Pfr. Helmut Bernhard

30. November, 10 Uhr
1. Advents-Gottesdienst,
Pfarrer Helmut Bernhard

4. Dezember, 18.30 Uhr, Advents-
andacht „Kommt und seht“ – Engel,
Uwe Kramm (Kirchenvorstand)

7. Dezember, 10 Uhr
2. Advents-Gottesdienst,
Dekanin Heike Mause

11. Dezember, 18.30 Uhr, Advents-
andacht „Kommt und seht“ – Hirte,
Volker Lilje (Kirchenvorstand)

14. Dezember, 10 Uhr
3. Advents-Gottesdienst,
Pfarrer Helmut Bernhard

Kindergottesdienst immer Sonntags
von 10-11 Uhr im Gemeindehaus,
Kirchstraße 11, 1.OG



Weihnachtsmärkte 2025

29. und 30. November
Büttelborn, Historisches Rathaus

6. und 7. Dezember
Trebun, im Museumshof

5. bis 7. Dezember, Groß-Gerau,
Marktplatz, So. Kuchentheke der
Landfrauen im Stadtmuseum.

13. Dezember
Klein-Gerau, Alte Schule

13. Dezember, Geinsheim
an der Lesekapelle, Kegelgasse

20. Dezember, Worfelden
rund um das Hist. Rathaus

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

bis 7. Dezember



Ferdinand Löber (1897-1981).
Menschen, Farben, Formen –
ein Maler in Worfelden.

20. November, 19 Uhr

Werkstattbericht zur Biographie
Wilhelm Hammanns von Bernd Heyl.
Hammann wurde 1984 in der Ge-
denkstätte Yad Vashem geehrt als
„Gerechter unter den Völkern“.
Er hatte im KZ Buchenwald jüdi-
schen Kindern das Leben gerettet.
Bernd Heyl beleuchtet den langen
erinnerungspolitischen Diskurs bis
zu seiner späten Ehrung und gibt
Einblick in seine Arbeit zur Biographie
Wilhelm Hammanns, die im Frühjahr
2026 als Buch erscheinen wird.

27. November, 13 Uhr

Ausstellungsbesuch im Städel:
Karl Schuch und Frankreich. Anm.:
juergen.volkmann@gross-gerau.de

6. Dezember, 19 Uhr

Weihnachtskonzert: Florian Schäfer
mit weihnachtlichen Standards der
Jazz-Musik (Veranstalter: Lions Club
Groß-Gerau und Volksbank) im Saal
der Volksbank, Darmstadt Mainz,
Am Sandböhl, Groß-Gerau.

14. Dezember, 11 Uhr



Noah Wunsch: Licht des Südens.
Ausstellungseröffnung und Charity-
Gala. Eine Veranstaltung mit Rotary-
Club Rüsselsheim/Groß-Gerau.

Fliesenleger Timo Thomas

Arbeiten rund ums Haus

Seit über
35 Jahren

Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service

Badneugestaltung

Kellerwände isolieren

Altbausanierung

Balkon- und
Terrassensanierung

Silikonfugen

Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042

Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

Silvesterball '25
in Dornheim

am 31.12.2025
in der Riedhalle

Beginn 20:00 Uhr
Einlass & Sektempfang 19 Uhr

Begrüßungssekt, Silvester-
Buffet und Mitternachtssekt,
Livemusik mit Marco Spath

Vereinsring Dornheim
Eintritt 75,- Euro
Kartenvorverkauf bei Rainer Nistler, Wirt der Riedhalle,
beim Vereinsring: vereinsring-dornheim@gmx.de,
bzw. bei Thomas Nötling: thomas.noetling@t-online.de

Mehr Lebensqualität im Bad – die neue proBAD Wannentür von Merkert



die den Einstieg in bestehende Badewannen erleichtert und das tägliche Leben spürbar sicherer macht.

Die maßgefertigte Wannentür „made in Germany“ wird individuell an jede Wanne angepasst und lässt sich innerhalb eines Tages einbauen – ganz ohne aufwendigen Umbau. Bereits 24 Stunden später ist sie 100% wasserdicht und einsatzbereit. Das Ergebnis: mehr Sicherheit, mehr Komfort und ein gutes Gefühl im eigenen Zuhause.

„Unsere Kunden wünschen sich Lösungen, die ihren Alltag einfacher und sicherer machen – und genau das bietet die proBAD Wannentür“, erklärt Inhaber Nasuh Cohantimur. „Schnell installiert, langlebig und optisch unauffällig – so wird das Bad in kürzester Zeit barrierearm und pflegefreundlich.“

Der Einbau erfolgt ausschließlich durch geschulte Fachhandwerker, die für den professionellen Umgang mit der proBAD-Technik zertifiziert sind. So können Kundinnen und Kunden auf höchste Qualität und zuverlässige Ausführung vertrauen.

Ein weiterer Pluspunkt: Der Einbau der proBAD Wannentür kann von der Pflegekasse bezuschusst oder sogar vollständig über-

Selbstbestimmt leben – auch im Alter oder bei eingeschränkter Mobilität: Mit der innovativen proBAD Wannentür macht Merkert Bad das Badezimmer sicherer, komfortabler und barriereärmer: Über 80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause betreut – und genau hier setzt Merkert Bad an. Als zertifizierter proBAD-Fachbetrieb bietet das Unternehmen eine intelligente Lösung,

Glasfaser mit der Telekom und B. Schmitt mobile GmbH

Schnell, stabil, zukunftssicher – das Glasfaser-Netz kommt nach Mörfelden-Walldorf! Die Telekom treibt den Ausbau ihres hochmodernen Glasfaser-Netzes bundesweit mit Hochdruck voran, und noch in diesem Jahr startet Mörfelden-Walldorf in die digitale Zukunft. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s bringt ein Glasfaser-Anschluss Sie in Lichtgeschwindigkeit ins Netz – ideal für Streaming, Homeoffice, Gaming oder einfach alles, was das digitale Leben ausmacht. Doch ohne Interessenten findet kein Ausbau statt – deshalb registrieren Sie sich bitte!

Die Telekom steht für Qualität und Vielfalt – auch ohne Glasfaser. Ob Mobilfunk, Festnetz, Zubehörodererstklassiger Service: Mit den Produkten der Telekom ist für jeden etwas dabei. Da die Telekom nicht überall selbst vor Ort sein kann, setzen sie auf starke Partner wie uns:

B. Schmitt mobile GmbH. Wir sind Ihre Ansprechpartner für alle Fragen rund um Mobilfunk, Festnetz, Zubehör und mehr in der Region Groß-Gerau.

Noch keine Glasfaser an Ihrer Adresse? Kein Problem! Falls der Glasfaser-Ausbau Ihre Adresse noch nicht erreicht hat, lassen Sie sich unverbindlich als Interessent registrieren – kostenfrei in einem unserer Shops oder Online. Sobald der Ausbau in Ihrem Gebiet geplant ist, informieren wir Sie sofort. So bleiben Sie immer up to date!

Persönliche Beratung vor Ort

Unsere Experten stehen Ihnen in unseren drei Filialen in der Region Groß-Gerau für eine kostenfreie und individuelle Beratung zur Verfügung. Besuchen Sie uns, wir finden die perfekte Lösung für Sie!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160
www.wm-aw.de (Fa.)

NORBERT H. GRÖSS

Es begann 1936

Das turbulente Leben eines Gerers,
dazu die sichtbaren Veränderungen
in und um GG



Norbert Gröss, Ingenieur,
Geschäftsmann und Therapeut berichtet
über sein bewegtes Leben in GG
und in der weiten Welt.

Es begann 1936

Eine Lebensgeschichte auf 300 Seiten
mit 70 Abbildungen, erhältlich
in den Groß-Gerauer Buchhandlungen.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam

Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

Schrott- und
Metallhandel
Containerdienst GmbH

24

Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Rechtsanwältin

Ute Stieglitz

Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624

Tätigkeitsgebiete:

Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

zusammengestellt von M. Schleidt



nommen werden. Das Team von Merkert Bad unterstützt seine Kunden auf Wunsch auch bei der Antragstellung – unkompliziert und persönlich. Mit der proBAD Wannentür bietet Merkert Bad eine nachhaltige Lösung für mehr Sicherheit, Komfort und Selbstständigkeit – und zeigt, wie modernes, barrierearmes Wohnen heute aussieht.

Klaus Merkert OHG, Tel. 06152-92520
Sudetenstraße 23, 64521 Groß-Gerau
www.merkert-bad.de

Zuhause im
Gerauer Land.

www.wir-in-gg.de



Unsere Standorte:

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
(HelvetiaParc)

Frankfurter Str. 35-39, 64521 Groß-Gerau

Langgasse 46, 64546 Mörfelden-Walldorf

Online Terminbuchung:

www.b-schmitt.de/standorte

AUTOGLAS WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

22 Jahre Maggies Mode & Mehr

Herbst & Winter Kollektion im Fachgeschäft vom 15. bis 30. Nov. 2025

- **22%** montags auf Langarm-Shirts & Herrenhemden
- **22%** dienstags auf alle Blusen
- **22%** mittwochs auf alle Outdoorjacken

- **22%** donnerstags auf Damenjeans
- **22%** freitags auf alle Herren- & Damen-Pullis
- **22%** samstags auf Herren-Sakkos und -Jacken

22% Dankeschön-Preise
Wir schließen die Herrenmode!
50-70 % Rabatt auf alles

Darmstädter Str. 58, Groß-Gerau

Telefon: 06152-2772 oder 0171-4366836

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 13 & 14.30 – 18 Uhr, Mi & Sa: 9 – 13 Uhr

Machen Sie Ihren Job. Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA
Steuerberatung GmbH

64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
Tel.: 0 6152 / 7118-0 • www.dbbdata.de

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

- Bedachungen
- Dachpenglerarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Innenausbau
- Holzbau
- Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

HIGH SPEED GLASFASER

SURFEN SIE JETZT
auch in
**MÖRFELDEN-
WALLDORF**
auf der **ÜBERHOLSPUR!**

GLASFASER 300
3 MONATE
19,95 €!
mtl., danach 50,95 €! mtl.

1) Die Aktion gilt bis 02.02.2026 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 300 kostet in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach 50,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Der einmalige Bereitstellungspreis für einen neuen Telefonanschluss beträgt 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 300 beträgt 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Für die Bereitstellung von Glasfaser 300 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei einer verbindlichen Buchung des Tarifs Glasfaser 300 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaubereich der Deutschen Telekom liegt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile

PARTNER

GLASFASER VOR ORT BEAUFTRAGEN – wir sind auch nach dem Auftrag für Sie da!

Kultur, Geschichte und sauberes Wasser



Nauheim. Mehr als 200 Besucher hat der Gesangverein Eintracht bei einem Doppelkonzert seiner Chöre „Mittendrin“ (Foto) und „Hörsturz“ in die St. Jakobus-Kirche gelockt. Songs wie „What a wonderful World“, „A Woman in Love“ und „I say a little Prayer“ sorgten für ein Raunen im Publikum. Beide Ensembles werden von Dirigentin Mona Dornbusch geleitet.



Nauheim. Auf rege Neugier stieß die Vorstellung der neuen Arbeits- und Archivräume des Heimatmuseums. Zwar sind diese bislang weder eingerichtet noch fertiggestellt, doch bei einem Fest konnten sie schon genutzt werden - für eine Ausstellung mit zum Teil historischen Bildern des Musikvereins 1950, der heuer auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblickt. Bis Mai 2026 sei im Inneren des neuen Gebäudes alles fertig, hofft Gemeindearchivar und WIR-Kolumnist Lothar Walbrecht.



Groß-Gerau. Rund 120 Bürgerinnen und Bürger haben am 9. November im Gedenken an die Pogrome 1938 ein Zeichen gegen Markdenfendlichkeit und Rechtsradikalismus gesetzt. Ausgehend vom Marktplatz zogen die Teilnehmenden in einem Schweigemarsch durch die Darmstädter und Frankfurter Straße zur Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge.



Trebur/Mainz. Autorinnen auch aus dem Unland haben im Rahmen der Mainzer Büchermesse Texte aus der Anthologie „Licht an, Kopf aus! Frauen schreiben“ vorgetragen. Beteiligt waren Annette Welp, Andrea Erdmann, Jennifer Mathes, Anna Mees, Ursel Stärk, Elva Cornelia Brehmer, Romina Schreiber und Stephanie Tyczka; weitere Autorinnen sind Leslie Frotcher, Susanne Stobenau und Karolin Seidel. Themen wie Freiheit, Neubeginn und Selbstliebe werden von ihnen durchweg humorvoll und berührend erzählt. Das von Autorin Annette Welp aus Trebur herausgegebene Buch versammelt Geschichten und Gedichte, die von ihren „Kreativ-Schreibkursen“ inspiriert sind. Das Buch ist im „Augen Auf Verlag“ erhältlich und kostet 12,50 Euro.



WIR SUCHEN

✦ Metallbaumeister ✦
✦ Schlosser-Geselle ✦

✦ Schlosser für Kundendienst ✦

Bewerbungen richten Sie bitte an : service@schlosserei-freudenberg.de

Metallbaumeister
(m/w/d) Wir suchen einen Metallbaumeister mit Erfahrung im Aufmaß von Geländern/Handläufen sowie in der Erstellung von Zeichnungen. Sie übernehmen bauleitende Führungsaufgaben auf unseren Baustellen zwischen Fulda und Ludwigshafen. Wir bieten ein Firmenfahrzeug (auch zur Privatnutzung)

Schlosser-Geselle (m/w/d) Wir suchen einen Schlosser-Gesellen (m/w/d) für den Kundendienst. Zu Ihren Aufgaben gehören die Reparatur von Fenstern und Türen sowie die Installation von Elektroantrieben für Schiebetore. Ein gepflegtes Erscheinungsbild, das Erstellen von Tages- und Lohnzetteln sowie eine gute Kommunikation mit unseren Kunden setzen wir voraus.

Schlosser-Geselle (m/w/d) mit Erfahrung mit der Herstellung von Geländern auf Gehrung und Handläufen. Vergütung erfolgt übertariflich nach der jeweiligen Erfahrung. Die Wochenarbeitszeit beträgt 37 Std. Überstunden fallen in der Regel nicht an.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Schweißerprüfungen in allen gängigen Schweißverfahren abzulegen. Ihre Qualifikationen bleiben durch regelmäßige Aktualisierungen alle 2-4 Jahre stets auf dem neuesten Stand.

Opelstraße 28 | 64546 Mörfelden-Walldorf | T 06105 / 7 36 24 | service@schlosserei-freudenberg.de | www.schlosserei-freudenberg.de



Groß-Gerau. Die Jazz-Formationen Energy und Voilà des Turnverein 1846 e.V. Groß-Gerau haben sich erneut für die IDO-Weltmeisterschaft in Belgien qualifiziert. Ende November werden die Teams mit ihrer Trainerin Anne-Marie Schulz zum Wettbewerb reisen. Da die Teilnahme und Anreise mit erheblichen Kosten verbunden sind, bittet der Verein um Spenden an IBAN DE50508525530016148108 oder per PayPal Freunde an jmd@tvgg.de

Nauheim/USA. Der Dokumentarkurzfilm des Nauheimer Künstlers Pierre Dietz, „Der erste Tempel Salomon – Auf der Spur des verschollenen Bauwerks“, wurde Anfang des Monats auf dem Egyptian American Film Festival (EAFF) in Brooklyn (New York) gezeigt. Das EAFF fand in seiner fünften Auflage in den Städten New York, New Jersey und Tennessee statt und gilt als Plattform für den kulturellen Austausch zwischen Ägypten und den USA. Bei dem Festival liefen Filme aus mehr als 102 Ländern.

Königstädten. Die Werkstätten für Behinderte Rhein-Main (WfB) feiern das 50-jährige Bestehen ihrer ersten Werkstatt, die Menschen mit Behinderung einen Ort zum Arbeiten, Lernen und zur persönlichen Entwicklung bietet. Der Verein wurde 1970 gegründet. Fünf Jahre später wurde in der Rüsselsheimer Tannenstraße die Werkstatt gegründet und nur ein Jahr darauf der Neubau in Königstädten bezogen. Bei der WfB begleiten rund 350 Mitarbeiter im gesamten Kreis etwa 1.000 Kinder und Erwachsene mit Behinderung.

Kreisstadt. Der VSR-Gewässerschutz hat bei jüngsten Brunnenwasserproben eine hohe Nitratbelastung festgestellt, auch in Groß-Gerau. Die gemeinnützige Organisation setzt sich deshalb weiterhin dafür ein, Agroforst als wichtigen Baustein einer nachhaltigen Landwirtschaft voranzubringen. So lasse sich die Nitratbelastung senken, ohne den Ertrag auf dem Acker zu verringern. Auswertungen der Nitratmesswerte im Kreis Groß-Gerau sind hier <https://vsr-gewaesserschutz.de/regionales/hessen/kreis-gross-gerau/nitrat> zu finden.

Bei uns findet Ihr kuschelig Warmes.
**Gemütliches Weihnachts-Shopping
an den Advent-Samstagen:**

1. Advent, 29.11.2025 9:30 - 13:00 Uhr
2. Advent, 06.12.2025 9:30 - 18:00 Uhr
3. Advent, 13.12.2025 9:30 - 18:00 Uhr
4. Advent, 20.12.2025 9:30 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch! Das Team vom Allwetter-Laden

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:



Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de  info@allwetter-laden.de

Jetzt bei uns
vorbestellen



T-Roc R-Line: Energieverbrauch kombiniert: 5,8–5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 133–126 g/km; CO₂-Klasse: D

Charakter und Leidenschaft inklusive.

Der neue T-Roc

Mehr als ein Fortbewegungsmittel: Der neue T-Roc ist Ausdruck der Persönlichkeit. Die neueste Generation des Kompakt-SUV zeigt sich besonders entschlossen. Schon außen dynamisch und kraftvoll, erwarten Sie im Innenraum eine erhöhte Sitzposition für vollen Überblick, hochwertige Materialien und zahlreiche Komfortfunktionen. Dazu sorgen die neueste Generation verschiedener Assistenzsysteme, intuitiv bedienbares Entertainment und umfangreiche Vernetzung im neuen T-Roc dafür, dass Sie Ihre Ziele entspannter und bestens unterhalten erreichen können. Also, „Roc on!“ Zum Start des Vorverkaufs beraten wir Sie gern zu Ihrem Wunschfahrzeug.

T-Roc Life 1.5 eTSI OPF 85 kW (116PS) 7-Gang-DSG

Energieverbrauch kombiniert: 5,8–5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 133–126 g/km; CO₂-Klasse: D

Ausstattung: Leichtmetallräder "Bilbao" 7 J x 16, Automatische Distanzregelung ACC, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Rückfahrkamera "Rear View", LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Digital Cockpit, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Telefonschnittstelle "Comfort" mit induktiver Ladefunktion u.v.m., **Lackierung:** Canary Yellow

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	279,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 31.12.2025. Stand 10/2025.



Ihr Volkswagen Partner

 autohaus
Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
verkauf@vw-laemmermann.de

www.wir-in-gg.de



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de



**Mehr Geld fürs Leben.
Einfach zur SV
wechseln.**



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Wie man sich in früherer Zeit selbst versorgte

Teil 1: Die Haustierhaltung war für einen großen Teil der Bevölkerung ein lebenswichtiger Faktor für die Ernährung, besonders in den Jahren von 1943-50. Voraussetzung war, dass man den notwendigen Platz und das Futter für die Haltung hatte und artgerecht mit Tieren umgehen konnte.



Norbert Gröss

hat in seinem Buch „Es begann 1936“ seine persönlichen Erinnerungen zur Entwicklung der Kreisstadt aufgeschrieben und Bilder gesammelt.

Schweine (Seuje): Das junge Schwein wurde im Frühjahr auf dem Gerer-Ferkelmarkt gekauft und über den Sommer auf ein Gewicht von 100-120 Kilogramm gemästet. Die Hausschlachtung mit Metzgermeister im Herbst fand meist in der Waschküche statt und war oft verbunden mit einem kleinen Schlachtfest. Die Schweinehaltung konnten sich nur Hausbesitzer leisten, die einen eigenen Stall hatten und das notwendige Futter in ihren Gärten oder Feldern selbst anbauen konnten, wie zum Beispiel viele Klein- oder Nebenerwerbsbauern.

Ziegen (Gaase): Ein sehr begehrter Fleisch- und Milchproduzent war in dieser Zeit die Ziege, auch „die Kuh des kleinen Mannes“ genannt. Sie lieferte neben Milch und Butter auch regelmäßig junge Ziegen (kloane Geesjer). Die männlichen Tiere wurden, bis auf wenige Ausnahmen, wenige Wochen nach der Geburt geschlachtet und die weiblichen verkauft, wenn sie nicht für den eigenen Bedarf benötigt wurden.

den. Wenn man keine eigene große Wiese hatte, musste man täglich für Grünfutter sorgen. Selten wurden Ziegen auch als Zugtiere eingesetzt.

Wer neben dem Fleisch auch noch Milch haben wollte, musste mit seinen Ziegendamen mindestens zweimal im Jahr die stinkenden Ziegenböcke (Gaasbock) im städtischen Faselstall in der Schützenstraße (Hinnergass) besuchen. Nachdem die künstliche Besamung eingeführt worden war, wurde der Stall geschlossen. Menschliche und tierische Mitar-



beiter wurden entlassen, die alten Gebäude wurden dem Erdboden gleich gemacht. Heute befindet sich an der Stelle das Haus der Diakonie für Wohnungslose und ein Parkplatz. So wurde den Hengsten und Ebern, Böcken und Deckbullen der Spaß verdorben.

Hauskaninchen (Stallhoas): Diese Haustiere waren in der Haltung nicht so aufwendig wie Schweine und Ziegen. Die zur Aufzucht und Haltung benötigten Hasenställe wurden meist selbst gezimmert.

Wir hatten in dieser Zeit ständig vier bis fünf Häsinnen und einen Hasen (Rammler). Durch die

**BESTATTUNGEN
SCHNEIDER**

Waldstraße 3
64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272
mail@bestattungen-schneider.de



kleine eigene Zucht konnten wir junge Hasen für wenig Geld an Nachbarn verkaufen. Bis zur Schlachtreife von drei bis vier Monaten brauchten sie fast täglich frisches Futter. Am Rande der Feldwege auf Wiesen und Feldern fanden wir unter anderem junges Gras, Milchdisteln, Löwenzahn (Grindbisch) und Steinklee. Im Winter bekamen die Kaninchen neben Heu auch Getreide und insbesondere Hafer, den wir vorher von den abgeernteten Feldern gestoppelt hatten. Neben dem Grünfutter waren auch Karotten, Kohl und Salat heiß begehrt.

Das alles zu organisieren war für uns drei Jungs in der Familie viel Arbeit und wir mussten auch trockenes Stroh besorgen für das regelmäßige Ausmisten der Ställe. Für viele Familien waren die Stallhasen ein fast lebensnotwendiger Fleischlieferant, denn auf dem freien Markt gab es kaum etwas zu kaufen. Viele Jahre später wurden aus den Fleischlieferanten, durch neue Züchtungen zu kleineren Rassen, lebendige Kuscheltiere, die heute nicht nur bei Kindern sehr beliebt sind. **Hühner (Hingel):** Fast jeder Haushalt mit etwas Garten oder einem unbefestigten Hof hatte auch Hühner. Hier genügte für jedes Huhn etwa 1-2 m², und der notwendige Hühnerstall wurde meist selbst gezimmert – mit Nestern für die Eier und Sitzstangen für die Nacht.

Wir hatten etwa sechs Hühner (Hingel) und einen Hahn (Giggel) und die Futterbeschaffung war hier sehr viel einfacher. Die Hühner bekamen Körner von Roggen, Weizen und Gerste, die wir auf den abgeernteten Getreidefeldern gestoppelt hatten, und dazu Grünfutter. Besonders beliebt war die Vogelmiere (Meiritsch) und auch Küchenreste, wie gekochte Kartoffelschalen, die mit Kleie vermischt wurden.

15 Jahre GG-Scheck



15 Jahre Erfolgsmodell für Handel und Gewerbe in Groß-Gerau. Jetzt im neuen Design und für kurze Zeit mit GG-Scheck-Geschenkhülle zum Jubiläum bei allen Ausgabestellen in Deiner Einkaufsstadt Groß-Gerau. www.ggscheck.de



Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

HELFFEN SIE!

Gemeinsam machen wir es möglich. Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.



SPENDENKONTEN
 KONTOINHABER Hospizstiftung GG
 BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
 IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
 KONTOINHABER Hospizstiftung GG
 BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
 IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de



www.hospiz-gg.de

Lokal. Regional. Optimal.

Gemeinsam besser. wir-in-gg.de



Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
 ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
 ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete



**Wir helfen bewegen.
 Rufen Sie uns an!**

**Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
 Reparaturen aller Staplerfabrikate**

St.-Florian-Straße 2
 64521 Groß-Gerau

Telefon: 061 52 - 858 111
 Telefax: 061 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

DIE BRILLE



NEUE LIEBLINGSBRILLE?!

GROSS-GERAU
AM MARKTPLATZ 16
64521 GROß-GERAU
TEL. 06152/83232



**JETZT
TERMIN
BUCHEN**



TOM FORD
Silhouette
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

colibri
great glasses for small faces

Meine
Freundin **Conni**
© Cartoon Verlag GmbH / Witzing

HUMPHREY'S
eyewear

Marc O'Polo
EYEWEAR

OAKLEY

MARKUS T ANDY WOLF

LINDBERGH